

Erstmals Abbau von Methanhydrat vor der Küste von Zentraljapan

geschrieben von Adam Westlake | 13. Februar 2013

Das Tiefseebohrschiff des Unternehmens CHIKYU ist vorige Woche zu einer Bohrstelle in See gestochen, die im vorigen Jahr erbohrt worden ist. In etwa 1000 Meter Wassertiefe hat der Bohrer eine 300 Meter unter dem Meeresboden liegende Schicht von Methanhydrat erreicht, in der der Test durchgeführt werden soll. Dem Methanhydrat, auch als „brennendes Eis“ bekannt, war als neue und reichliche natürliche Treibstoffquelle viel Aufmerksamkeit zuteil geworden.

Der nächste Schritt wird die Niederbringung eines großen Rohres in das Bohrloch sein, um das Methanhydrat in Methangas und Wasser aufzuspalten. Wenn alles nach Plan läuft, und bislang gibt es keine Verzögerungen bzgl. des Ablaufs, wird der Abbau im März beginnen. Geschätzt wird eine abgebaute Menge bis zu 10000 Kubikmeter Gas pro Tag während eines Zeitraumes von zwei Wochen. Schätzungen zufolge liegt in den Küstengewässern Japans 100 mal die Menge Erdgas, die das Land pro Jahr verbraucht, und das Energieministerium der Regierung plant, die Japanische See systematisch nach Methanhydrat abzusuchen.

Adam Westlake

Link:

<http://japandailynews.com/worlds-first-methane-hydrate-mining-to-begin-off-central-japan-coast-0422630>

Übersetzt von Chris Frey EIKE